

Prof. Dr. Thomas Söding

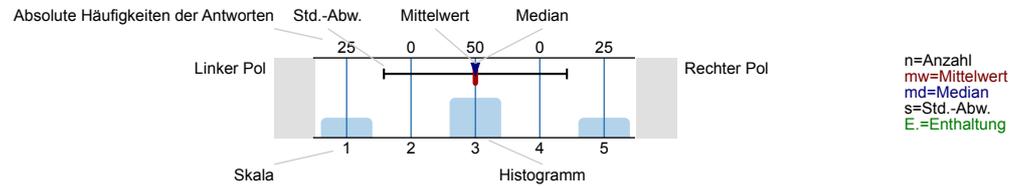
Reise nach Jerusalem - Das Lukasevangelium (WiSe1213_020010)
Erfasste Fragebögen = 20

RUB

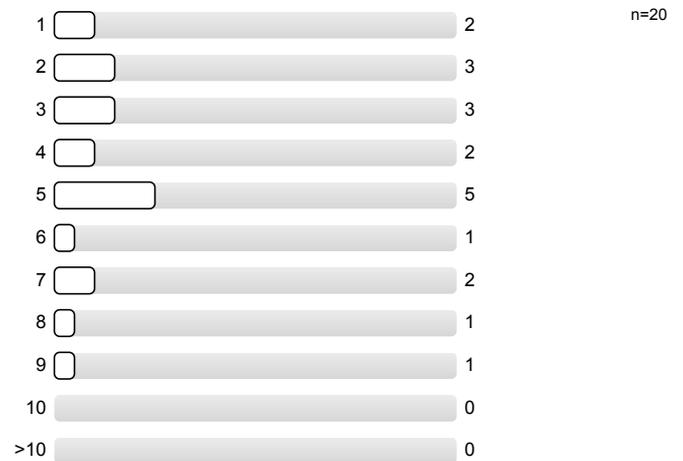
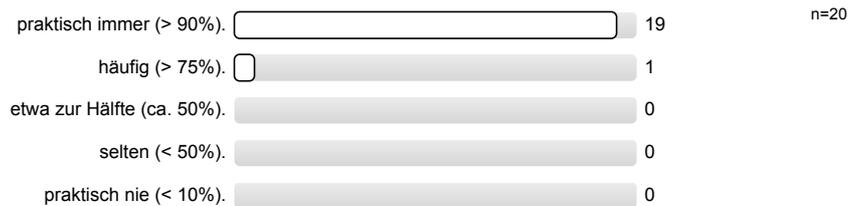
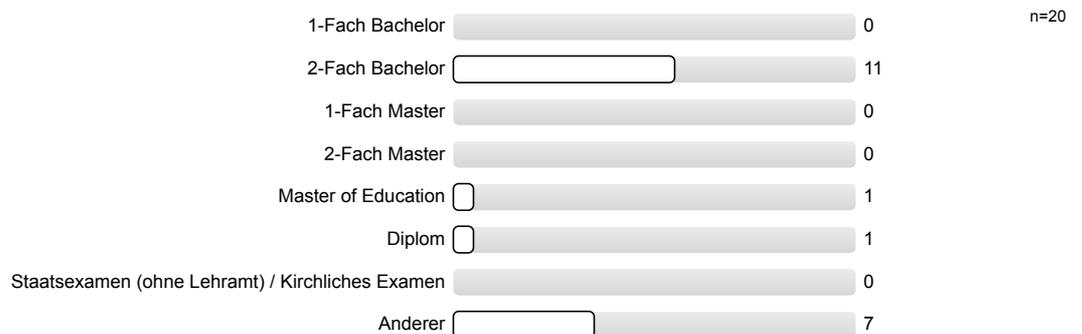
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



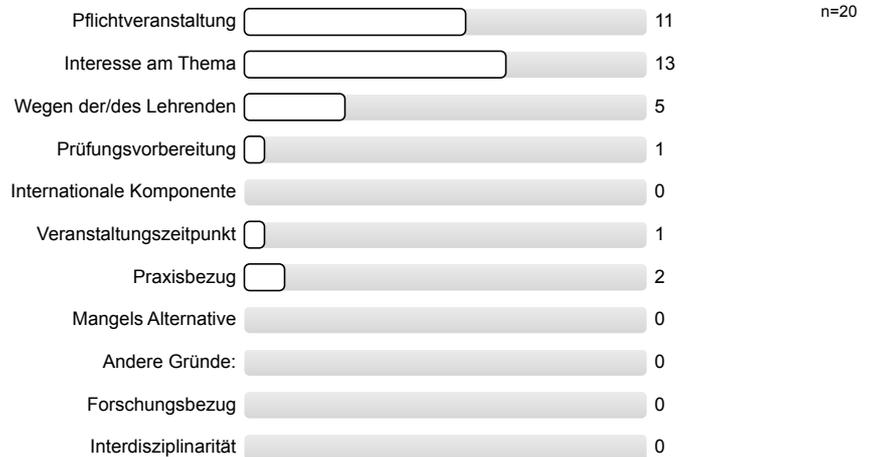
I - ALLGEMEINES

^{1_A)} In welchem Fachsemester studieren Sie?^{1_B)} Ich besuche diese Lehrveranstaltung...^{1_C)} Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

1_D) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:

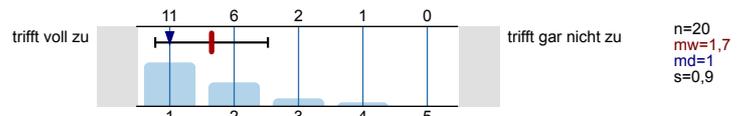


2_A) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

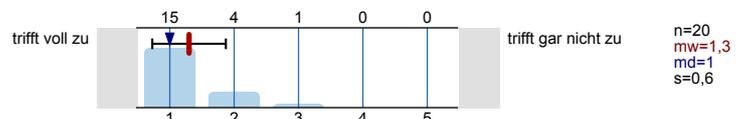


II - LEHRENDE / LEHRENDER

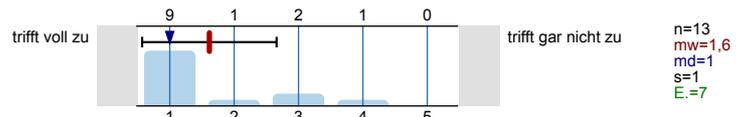
3_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



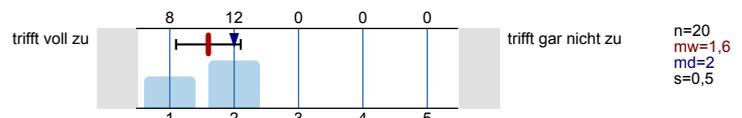
3_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



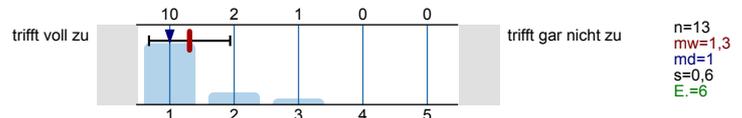
3_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

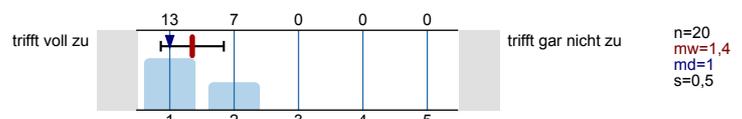


3_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

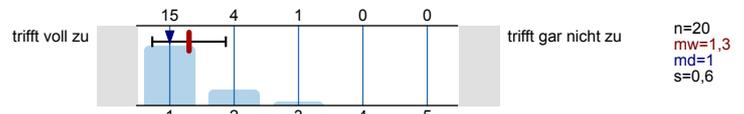


III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

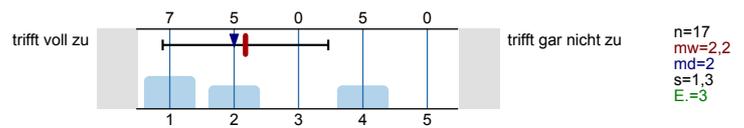
4_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



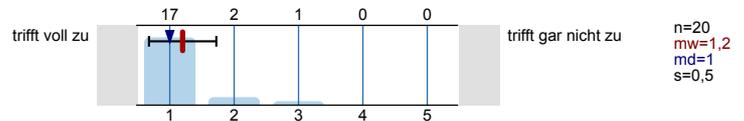
4_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.



4_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

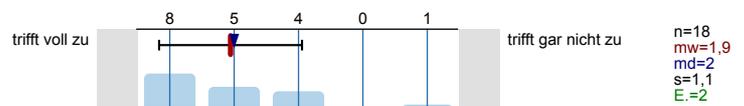


IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

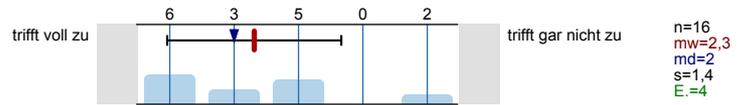
5_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

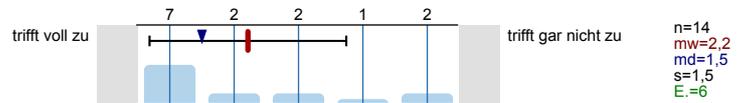


5_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forsuchen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

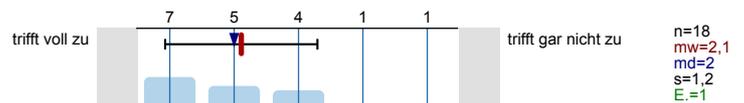


V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

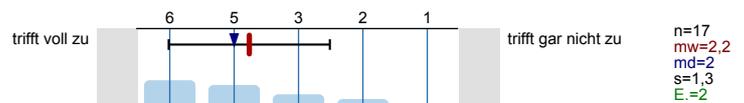
6_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6_B) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

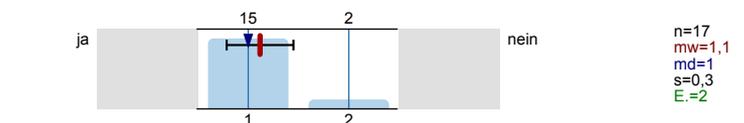


6_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.



VI - RAHMENBEDINGUNGEN

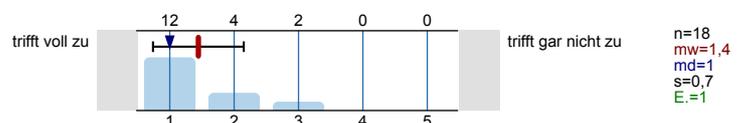
7_A) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



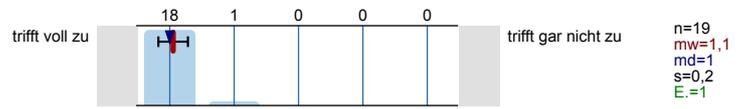
7_B) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



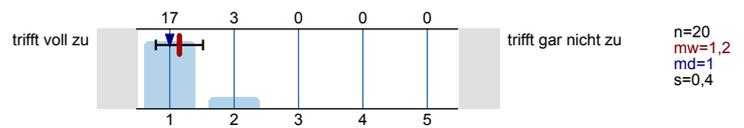
7_C) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7_D) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

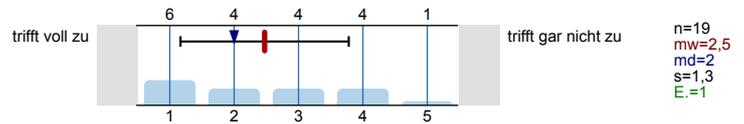


7_E) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

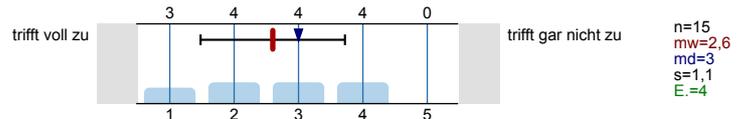


VII - STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

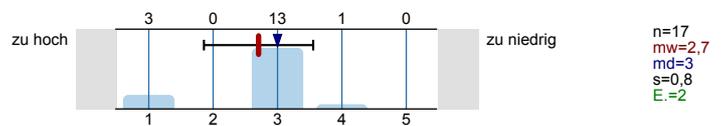
8_A) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8_B) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

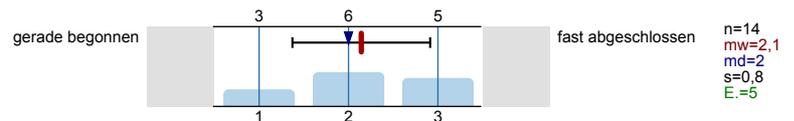


8_C) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

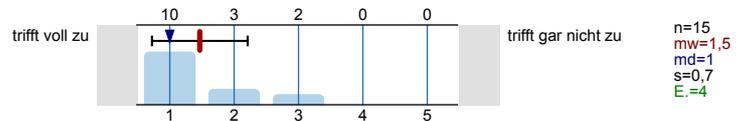


VIII - DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

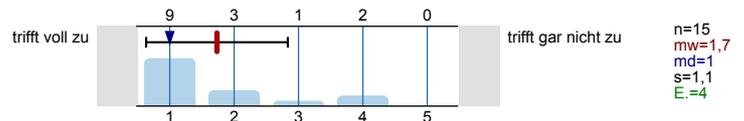
9_A) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



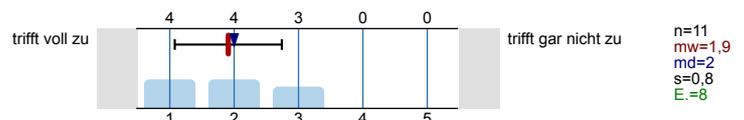
9_B) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9_C) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

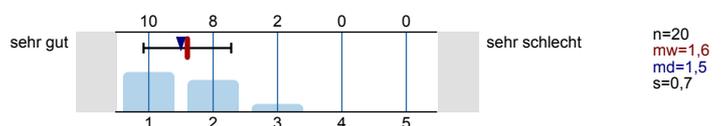


9_D) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



IX - GESAMTBEWERTUNG

10_A) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



Profillinie

Teilbereich: Katholisch-Theologische Fakultät
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Söding
 Titel der Lehrveranstaltung: Reise nach Jerusalem - Das Lukasevangelium
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

II - LEHRENDE / LEHRENDER

3_A) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,7	md=1,0	s=0,9
3_B) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
3_C) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=13	mw=1,6	md=1,0	s=1,0
3_D) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,6	md=2,0	s=0,5
3_E) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=13	mw=1,3	md=1,0	s=0,6

III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

4_A) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
4_B) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
4_C) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,2	md=2,0	s=1,3
4_D) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,2	md=1,0	s=0,5

IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

5_A) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=19	mw=1,9	md=2,0	s=1,1
5_B) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,9	md=2,0	s=1,1
5_C) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=16	mw=2,3	md=2,0	s=1,4

V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

6_A) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z.B. Themen, Einsatz von	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=14	mw=2,2	md=1,5	s=1,5
6_B) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,1	md=2,0	s=1,2
6_C) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,2	md=2,0	s=1,3

VI - RAHMENBEDINGUNGEN

7_A) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese	ja	nein	n=17	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
7_B) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen	niedriger	höher	n=13	mw=2,8	md=3,0	s=0,4
7_C) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
7_D) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=19	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
7_E) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=20	mw=1,2	md=1,0	s=0,4

VII - STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

8_A) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=19	mw=2,5	md=2,0	s=1,3
8_B) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=15	mw=2,6	md=3,0	s=1,1
8_C) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...	zu hoch	zu niedrig	n=17	mw=2,7	md=3,0	s=0,8

VIII - DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

9_A) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...	gerade begonnen	fast abgeschlossen	n=14	mw=2,1	md=2,0	s=0,8
9_B) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=15	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
9_C) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=15	mw=1,7	md=1,0	s=1,1
9_D) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen /	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=11	mw=1,9	md=2,0	s=0,8

IX - GESAMTBEWERTUNG

10_A) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:	sehr gut	sehr schlecht	n=20	mw=1,6	md=1,5	s=0,7
--	----------	---------------	------	--------	--------	-------



Vor- u. Nachbereitung über Blackboard !!

Sehr gute Gestaltung des blackboard-Kurses,
netter Dozent & gute, verständliche Wissensvermittlung

^{11_B)} Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

~~Keine~~

^{11.c)} Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

Der Stoff wurde sehr einseitig vermittelt.
Die methodischen Hintergründe wurden nur an vielen Stellen nicht
deutlich (bei der Sitzung am 16.1. allerdings dann doch relativ gut.)

- über das System 'Vorlesung' generell (nicht nur auf diese Veranstaltung bezogen) lässt sich
streiten

